

Jahresbericht 2019



Region Sønderjylland-Schleswig

Inhalt

Arbeitsmarkt und Mobilitätsbarrieren	2
Kultur, Sprache, Jugend, Sport	7
Politischer und administrativer Austausch und Kooperation	21
Regionskontor & Infocenter	29

Impressum:

Herausgeber: Region Sønderjylland-Schleswig
Regionskontor & Infocenter
Lyren 1 DK-6330 Padborg
Tel. +45 74 67 05 01 Fax +45 74 67 05 21
www.region.de www.region.dk
www.kulturfokus.de www.kulturfokus.dk
www.pendlerinfo.org

März 2020

ISBN: 978-87-93827-13-4

Druck und Layout: Toptryk Grafisk, Gråsten
Fotos: Region Sønderjylland-Schleswig, Martin Ziemer(nordpool)

Vorwort

In den beiden Jahren meines Vorsitzes der Region Sønderjylland-Schleswig ist viel geschehen. 2019 wurden bestehende Kapazitäten erhalten und neue Zukunftspläne geschmiedet.

Einer der Meilensteine in 2019 war die Genehmigung des durch Interreg mitfinanzierten Projektes KursKultur 2.0. Mit KursKultur 2.0 konnte die Region Sønderjylland-Schleswig ihre bedeutende Rolle als zentrale Schalt- und Schnittstelle grenzüberschreitender Kulturarbeit weiter festigen.

Im Arbeitsmarktbereich war 2019 eine markante Entwicklung zu verzeichnen. So wurden bei der Grenzpendlerberatung 19 % mehr Anfragen registriert. Dies macht konkretes Handeln erforderlich, denn mit den bestehenden Beratungskapazitäten ist eine solche Steigerung nicht aufzufangen.

Im politischen Bereich gab es Höhen und Tiefen, und ich möchte nicht verschweigen, dass ich mich auch ganz persönlich für einen Abbau des Wildschweinzäuns eingesetzt habe. Doch auch solche Diskussionen rütteln nicht an unserem gemeinsamen Fundament. Denn eines steht fest: die grenzüberschreitende Zusammenarbeit ist stärker denn je.

Mit diesen positiven Gedanken gehen wir in das Jahr 2020, ein bedeutendes Jahr für unsere Grenzregion, in dem wir das 100-jährige Jubiläum des demokratischen Volksentscheides über die deutsch-dänische Grenzziehung begehen.

2020 wird mit der Übergabe des Vorsitzes auch in der Region Sønderjylland-Schleswig ein demokratischer Wechsel stattfinden. Auf diesem Weg möchte ich den dänischen Kolleg*innen schon jetzt alles Gute für diese spannende Aufgabe wünschen!

Simone Lange, Oberbürgermeisterin Stadt Flensburg
Vorsitzende Region Sønderjylland-Schleswig

1. Arbeitsmarkt und Mobilitätsbarrieren

Informationsvermittlung und Barrierenabbau

Das Infocenter ist das einzige unabhängige Beratungsangebot im Bereich Informationsvermittlung und Barrierenabbau in der Region Sønderjylland-Schleswig und weit darüber hinaus. Pendler, Unternehmen, Einrichtungen und Behörden suchen im Infocenter Rat und Hilfe in unterschiedlichsten Fragestellungen. Dank langjähriger Erfahrung verfügen die Experten des Infocenters über umfangreiches Fachwissen und vielseitige Fachkompetenzen, die den Ratsuchenden zugutekommen.

Die Beteiligung an der Kooperation Grenznetz und die Identifizierung und Analyse von Mobilitätsbarrieren wurden vorangebracht. Bereits zum zweiten Mal wurden die größten Mobilitätsbarrieren für Grenzpendler im Arbeitsmarktausschuss erhoben, behandelt und in einer Übersicht dem Vorstand der Region vorgelegt.

2019 stieg die gesamte Zahl der Anfragen um insgesamt 19 % im Vergleich zum Vorjahr. Diese weitere Steigerung des Gesamtumfangs bringt das Infocenter an seine Kapazitäts- und Leistungsgrenzen.

Grenzpendler- und Mobilitätsinformationsvermittlung

Die Informationsvermittlung an Grenzpendler, Unternehmen, Behörden und Institutionen bei Fragen zum gesamten grenzüberschreitenden Themenkomplex machte auch 2019 die Hauptaktivität des Infocenters aus. 3.668 Anfragen von Bürgern, Unternehmen, Behörden und Institutionen wurden bearbeitet, beantwortet und ergänzend behandelt. Bei Bedarf wurden fachkundige Netzwerkpartner hinzugezogen. 264 Beratungen wurden vor Ort in Schleswig, Flensburg, Leck, Aabenraa und Tønder durchgeführt.

Zusätzlich zum Informationsangebot des Infocenters wurde auch das Beratungsangebot durch die dänische Steuerbehörde Skattestyrelsen weitergeführt. Hier erfolgten insgesamt 346 persönliche sowie 121 telefonische Beratungen. In vier dieser Fälle war darüber hinaus eine ergänzende Beratung durch das Infocenter erforderlich.

Thematische Verteilung der Beratungsinhalte 2019:

Allgemein: Fragen, die ohne jegliche Betrachtung der Person und der individuellen Situation des Einzelnen beantwortet werden können.

Individuell: Fragen, deren Beantwortung eine Betrachtung der individuellen persönlichen Situation notwendig macht.

Arbeitsmarkt Deutschland allgemein Allgemeine Fragen zum Arbeiten in Deutschland ohne individuelle Fragestellungen. Die Betrachtung der Person kann außer Acht bleiben.	1
Arbeitsmarkt Dänemark allgemein Allgemeine Fragen zum Arbeiten in Dänemark ohne individuelle Fragestellungen. Die Betrachtung der Person kann außer Acht bleiben.	12
Arbeitsmarkt Deutschland individuell Fragen zum Arbeiten in Deutschland, typisch dänischer Grenzpendler. Hierbei ist eine konkrete Situation der einzelnen Person gemeint, es ergeben sich Fragen anhand der individuellen Situation.	105

<p>Arbeitsmarkt Dänemark individuell Fragen zum Arbeiten in Dänemark, typisch deutscher Grenzpendler. Hierbei ist eine konkrete Situation der einzelnen Person gemeint, es ergeben sich Fragen anhand der individuellen Situation.</p>	427
<p>Steuern allgemein in Dänemark oder Deutschland Fragen zu Steuern ohne individuellen Bezug. Typisch: Potentieller Pendler ohne konkretes Arbeitsangebot. Typische Fragen: Bis wann muss die Steuererklärung abgegeben sein? Wie hoch ist im Schnitt die Besteuerung?</p>	23
<p>Steuern individuell in Dänemark oder Deutschland Fragen zu Steuern im jeweils anderen Land mit individuellem Bezug. Typisch: aktiver Grenzpendler, pensionierter Grenzpendler, potentieller Grenzpendler mit konkretem Arbeitsangebot, andere ehemalige Grenzpendler. Typische Fragen: Was kann ich von der Steuer absetzen? Kann ich die Grenzgängerregel anwenden? Kann ich auf Antrag unbeschränkt steuerpflichtig werden? Wieso habe ich 6 Steuerbescheide erhalten? etc.</p>	637
<p>Krankenversicherung allgemein in Dänemark oder Deutschland Allgemeine Fragen zur Krankenversicherung ohne individuellen Bezug. Typisch: Wo bin ich als Grenzpendler krankenversichert? Wie hoch ist das Krankengeld generell?</p>	16
<p>Krankenversicherung individuell Dänemark oder Deutschland Eine Betrachtung des Einzelfalls ist erforderlich. Sind Anwartschaftszeiten erfüllt? Wie lange ist der einzelne krank? Wie hoch ist mein Krankengeld?</p>	425
<p>Rentenversicherung allgemein in Dänemark oder Deutschland Allgemeine Fragen zur Rente, Pension, privater Vorsorge (z.B. Riester), Erwerbsminderungsrente, Rente in Dänemark (folkepension), Vorruhestand (efterløn), Erwerbsunfähigkeitsrente (førtidspension) etc.</p>	16
<p>Rentenversicherung individuell in Dänemark oder Deutschland S.o., jedoch unter Einbeziehung der persönlichen Umstände.</p>	645
<p>Sonstige Sozialversicherung allgemein in Deutschland Allgemeine Fragen zur Arbeitslosenversicherung, Pflegeversicherung, Arbeitsunfallversicherung, zu Familienleistungen und zum Vorruhestand.</p>	3
<p>Sonstige Sozialversicherung allgemein in Dänemark Allgemeine Fragen zur Arbeitslosenversicherung, Arbeitsunfallversicherung, zu Familienleistungen und zum Vorruhestand (dänischer efterløn).</p>	16
<p>Sonstige Sozialversicherung individuell in Deutschland Wie bei allgemein, jedoch unter Einbeziehung der persönlichen Umstände.</p>	159
<p>Sonstige Sozialversicherung individuell in Dänemark Wie bei allgemein, jedoch unter Einbeziehung der persönlichen Umstände.</p>	371
<p>Wirtschaftskontakte in Deutschland Alle Unternehmensanfragen, die sich nicht auf die Sozialversicherungszweige gem. 883/2004 oder auf Steuern beziehen.</p>	2
<p>Wirtschaftskontakte in Dänemark Alle Unternehmensanfragen, die sich nicht auf die Sozialversicherungszweige gem. 883/2004 oder auf Steuern beziehen.</p>	7

Sonstige Fragen allgemein oder individuell Fragen zu weiteren Themen, die noch nicht genannt wurden, wie zum Beispiel Heirat, Scheidung, Staatsbürgerschaft.	803
Ergebnisse	
Klärung- sofortige Beantwortung der Frage, nichts weiter erforderlich.	3.191
Verweis- Frage muss durch kompetente Behörde geklärt werden, häufig Einzelfallentscheidungen, hier jedoch konkrete Benennung der zuständigen Stelle.	431
Untersuchung und Klärung- Einzelfall muss in Zusammenarbeit mit Dritten recherchiert werden oder eine Fragestellung ist derart komplex, dass sie exakterer Untersuchung bedarf. Beantwortung grundsätzlich nicht sofort.	46

Informationen zu den Nachfragenden:	D	DK	Andere
Arbeitsort der Arbeitnehmer	262	2684	60
Staatsangehörigkeit der ratsuchenden Personen	2810	583	63
Bei Unternehmen Firmensitz	663	122	0

Aktivitäten 2019

Es wurden viele Aktivitäten durchgeführt, die der weiteren Öffnung des grenzüberschreitenden Arbeitsmarktes und der Präsentation der Region Sønderjylland-Schleswig dienten.

Die Mitarbeiter des Infocenters haben insgesamt an 21 Dienstbesprechungen mit Kooperationspartnern und anderen Akteuren teilgenommen.

18 Veranstaltungen (Seminare, Konferenzen und Vorträge) wurden durchgeführt. Bei den Veranstaltungen wurden 597 Teilnehmer gezählt. Die Öffentlichkeitsarbeit führte zu diversen Presseartikeln.

Die Mitarbeiter des Infocenters haben Informationsveranstaltungen durchgeführt, diverse Sprachkurse durch Fachvorträge unterstützt, die Zusammenarbeit mit den Steuerbehörden auf beiden Seiten der Grenze intensiviert und Besuche in Betrieben durchgeführt.

Hervorzuheben sind folgende Aktivitäten:

- Jährliches Grenzpendlertreffen und Informationsveranstaltung zur dänischen Steuererklärung
- Beratungsgespräche / Vorträge bei Unternehmen
- Durchführung von Deutschkursen für Mitarbeiter der dänischen Jobcenter
- Monatliche Teilnahme an den Sitzungen des Vereins Grenzgänger
- Kontaktpflege zur Fehmarnbelt-Region
- Organisation der 7. Gewerkschaftskonferenz in enger Zusammenarbeit mit DGB und LO

Arbeitsmarktprojekte

ESF (Europäischer Sozialfonds) - Das durch die dänische Arbeitsmarktbehörde STAR geförderte Projekt „Job over grænsen“ wurde im Jahr 2019 durch die Jobcenter der dänischen Partner mit dem Regionskontor & Infocenter weitergeführt und konnte am Jahresende auf 114 Arbeitsmarktintegrationen zurückblicken. Diese Steigerung der Vermittlungszahlen sowie die nach wie vor gleichermaßen für deutsche und dänische Arbeitnehmer und Arbeitgeber angebotene Serviceleistung hat sich in der Region etabliert. Aufgrund verwaltungstechnischer Schwierigkeiten auf dänischer Seite musste für das erste Quartal 2020 eine Übergangsregelung zur Finanzierung durch die beteiligten Kommunen geschaffen werden, um die erfolgreichen Aktivitäten fortführen zu können.

BOOST – Das Interreg-Projekt BOOST führte mehrere Veranstaltungen zu grenzüberschreitenden Arbeitsmarktthemen durch, an denen das Infocenter beteiligt war. U.a. wurde eine Informationsveranstaltung in Lübeck für Arbeitsuchende unterstützt. Des Weiteren fanden Netzwerktreffen und die Abschlusskonferenz statt. Es ist ein Nachfolgeprojekt unter dem Titel „Region in Balance“ geplant.

STARFORCE

Als Netzwerkpartner des Interreg-Projektes steht das Regionskontor den Projektpartnern mit Beratungsangeboten zur Verfügung.

Fit4Jobs@WaddenSea

Als Netzwerkpartner des neuen Interreg-Projekts beteiligt sich das Regionskontor & Infocenter an Veranstaltungen und vermittelt Fachwissen an die Projektbeteiligten.

Arbeitsgruppen, Netzwerkgruppen und Mitgliedschaften

Arbeitsgruppe Krankengeld

Die Arbeitsgruppe Krankengeld besteht aus Vertretern der dänischen Kommunen/ Jobcenter. Die Arbeitsgruppe sorgt dafür, dass alle über aktuelle Informationen zum Thema Krankengeld verfügen. Ein Ziel besteht darin, die Informationen für Grenzpendler transparenter zu machen. Das Infocenter der Region Sønderjylland-Schleswig ist federführend in dieser Arbeitsgruppe.

Die Arbeitsgruppe Krankengeld DK tagte am 01.02.2019, 10.05.2019 und am 08.11.2019 und behandelte Fälle und aktuelle Themen. Hervorzuheben ist die Organisation eines Seminars zu EU-Krankengeldleistungen sowie die angebotenen Deutschkurse für die an dieser Gruppe beteiligten Mitarbeiter.

Arbeitsgruppe Arbeitslosenversicherung

Das Netzwerk dient als Forum des Erfahrungsaustausches und dem Abklären von Fragen, die sich aus der Arbeit mit Grenzpendlern ergeben. Teilnehmer sind Fachpersonen aus dem Bereich der dänischen Arbeitslosenkassen, des Branchenverbandes sowie der staatlichen Arbeitsmarktbehörde, die mit Grenzpendlern und dem grenzüberschreitenden Arbeitsmarkt zu tun haben. Die Arbeitsgruppe traf sich am 07.06.2019 und behandelte relevante aktuelle Themen.

Verein Grenzgänger

Die monatlichen Treffen des Vereins Grenzgänger in Schafflund werden durch die Mitarbeiter des Infocenters begleitet. Die jahrelange Kooperation gibt den Arbeitnehmern nach Feierabend die Möglichkeit, Antworten auf die auftretenden Fragen zu erhalten.

IHK Round Table Berater

An den Veranstaltungen „Round Table Berater“ der Industrie- und Handelskammer Flensburg nimmt das Regionskontor & Infocenter regelmäßig teil.

Jahrestreffen der Jobcenterchefs

Seit dem Jahr 2018 organisiert das Regionskontor & Infocenter das jährliche Treffen der Jobcenterchefs. In diesem Forum werden Informationen und Erfahrungen ausgetauscht sowie gemeinsame Aktivitäten abgestimmt. 2019 fand die Sitzung am 19.06.2019 statt. Schwerpunkt war die Untersuchung möglicher gemeinsamer Aktivitäten und der Versuch, die Kooperation zu formalisieren. Als Folge des Treffens wurde ein Workshop organisiert, der Möglichkeiten für konkrete Kooperationen aufzeigte und die Diskussionsgrundlage für die anstehenden Verhandlungen bildet.

Grenznetz

Im Jahr 2019 fanden zwei Seminare statt, an denen die Region Sønderjylland-Schleswig beteiligt war. Hervorzuheben ist das 10 jährige Bestehen der Kooperation, die am 4. Dezember 2009 in Aachen gegründet wurde. Aus diesem Anlass wurde eine kleine Schrift erstellt, die im Regionskontor angefordert werden kann.

2. Kultur, Sprache, Jugend, Sport

Die Arbeit der Kulturabteilung der Region Sønderjylland-Schleswig umfasste 2019 die Durchführung der Aktivitäten des Projektes KursKultur 1.0 und 2.0 und der Kulturvereinbarung Sønderjylland-Schleswig sowie der Basiskulturarbeit in der Region Sønderjylland-Schleswig.

Kulturvereinbarung Sønderjylland-Schleswig

Die Kulturvereinbarung Sønderjylland-Schleswig 2017-2020 beinhaltet die Handlungsfelder „Talententwicklung und Begabtenförderung“ und „Kultur grenzenlos“. In diesen beiden Handlungsfeldern wurden vier Projekte bewilligt: folkBALTICA Ensemble, Deutsch-Dänischer Musikschultag, Jugend2020 und Singen ohne Grenzen.

folkBALTICA Ensemble

Das Ensemble hatte 2019 ca. 50 Mitglieder, wobei die Anzahl immer leicht schwankt. Das Ensemble trat 2019 u. a. beim folkBALTICA Festival und vor 3.000 Schülern beim Tønder Festival auf.

Deutsch-Dänischer Musikschultag

Am 25. Mai fand der Deutsch-Dänische Musikschultag in Haderslev statt. Der Tag verlief ganz nach Plan und zur Zufriedenheit der Musikschulen.

Projekt „Impulse erhalten und vertiefen – kulturelle Eindrücke und Ausdrucksformen von Kindern in Kindertagesstätten“

Die Kulturvereinbarung Sønderjylland-Schleswig ist ein Teil der Projektpartnerschaft des Projektes „kultureller Eindruck und Ausdruck der Kinder in Tagesinstitutionen“, wobei UC SYD federführend ist. Dem Projekt wurde ein Zuschuss in Höhe von 1.021.000,00 DKK / 137.047 EUR bewilligt. Das Projekt setzt die Schwerpunkte u. a. auf Qualifizierung und Kompetenzentwicklung für Pädagogen und Kulturakteure. Die anderen Partner sind die Kommunen Tønder, Sønderborg und Aabenraa sowie das Museum Sønderjylland. Die Kulturvereinbarung Sønderjylland-Schleswig wird u. a. eine Abschlusskonferenz mitfinanzieren, auf der die Ergebnisse den anderen Kommunen in Sønderjylland sowie den deutschen Partnern vorgestellt werden. Außerdem wurde eine Vereinbarung darüber getroffen, dass zwei der teilnehmenden Kindergärten aus dem Gesangsprojekt der Kulturvereinbarung an den Praxismodulen teilnehmen. Es wird erwartet, dass das Projekt zum frühen Kulturstart mit Knowhow beitragen kann, das in Regie der Kulturvereinbarung genutzt werden kann, um das Gesangsprojekt sowie zukünftige deutsch-dänische Projekte für kleinere Kinder zu qualifizieren.

Jugendprojekt zu 2020

Jugend2020 ist der Beitrag der Kulturvereinbarung Sønderjylland-Schleswig zur Würdigung der Grenzziehung vor 100 Jahren im Jahre 2020.

Der Budgetrahmen beträgt insgesamt 1,8 Mio. DKK / 241.600 EUR.

Das Projekt Jugend2020 besteht aus verschiedenen Teilprojekten, die alle dazu beitragen sollen, das Interesse an den historischen Ereignissen 1920 aber insbesondere auch an der Gegenwart und der Zukunft des Grenzgebietes zu fördern.

Teilprojekt Tanz

Unter der Leitung von Stela Korljan hat ein Tanzensemble bestehend aus deutschen und dänischen Kindern und Jugendlichen sowie professionellen Tänzern eine Tanzvorstellung zum Thema Grenzziehung mit dem Titel „Ohne Grenzen #Sønderjylland Suite – Colours“: Carl Niensens 3. Symphonie am 13. Mai in Sønderborg und am 14. Mai 2019 in Husum aufgeführt. Ein neues Stück mit Musik von Richard Wester wird einstudiert. Die Premiere wird Anfang Juni 2020 im NCC in Husum stattfinden.

Teilprojekt Film

Das Teilprojekt Film richtet sich an SchülerInnen der 8. – 10. Klassenstufe, die zunächst an einem dreitägigen Workshop teilnehmen, bei dem professionelle Filmemacher in verschiedene Teilelemente des Filmmediums einführen. Anschließend sollten die SchülerInnen das Thema „Grenzen“ in ihren jeweiligen Klassen in Kurzfilme umsetzen, die bewertet und auf einer Filmgala in Tønder gezeigt wurden. Die Module in 2019 waren ausgebucht und es gibt bereits eine Warteliste für 2020. Die Film-Camps fanden vom 16.9.-17.9.2019 auf dem Knivsberg und vom 30.9.-01.10.2019 im ADS Landschulheim auf Sylt statt. Die Workshops mündeten in einem Filmfestival am 29.11.2019 in Tønder.

Teilprojekt Kunst

Jugendliche mit unterschiedlichem kulturellem Hintergrund haben sich unter Anleitung der Künstler Dany Heck und Rick Towle mit dem Thema „Grenze“ und dessen Bedeutung für ihren Alltag auseinandergesetzt. Einige der Jugendlichen haben auf dem Skandaløs Festival vom 01.-04.08.2019 einen Siebdruckworkshop angeboten und an einer Ausstellung teilgenommen. Künstlerische Produkte des Teilprojektes werden 2020 im Rahmen der Ausstellung „Perspektivwechsel“ präsentiert.

Teilprojekt Festivals

Es wurden Kontakte zwischen dem Tønder Festival und dem Skandaløs Festival hergestellt. Geplant ist ein Jugendfestival am 26. August 2020 in Tønder am Tag vor dem offiziellen Start des Tønder Festivals. Hier werden alle Teile des Jugend2020 Projektes teilnehmen und beitragen.

Inspirationstag Lehrkräfte 2019

Am 28. März 2019 fand ein Inspirationstag für Lehrkräfte statt, bei dem den anwesenden Lehrkräften und Lehramtsstudierenden von beiden Seiten der Grenze Unterrichtsmaterialien und Lernangebote präsentiert wurden, mit denen sie im Unterricht in das Thema 2020 einführen können. Die Veranstaltung war mit 143 TeilnehmerInnen gut besucht.

Singen ohne Grenzen

Die konkrete Umsetzung des Projekts „Singen ohne Grenzen“ der Kulturvereinbarung begann mit zwei Singverläufen im Frühjahr und Herbst. Ziel des Projekts ist es, die Freude am Singen und das Sprach- und Kulturverständnis von Kindern im Alter von fünf und acht Jahren in der Region Sønderjylland-Schleswig zu fördern. Am ersten Singverlauf zwischen Februar und Mai 2019 nahmen 26 deutsche und dänische Einrichtungen teil. Im Rahmen der einleitenden Kursreihe wurde den Mitarbeitern der Kindergärten und Schulen das deutsch-dänische Liederbuch „Lasst uns singen – Lad os synge“ näher gebracht, und sie erfuhren mehr über das Singen mit Kindern. Danach sangen die Einrichtungen auf

der Grundlage des Liederbuchs selbst mit ihren Kindern. Zweimal besuchte ein Musikpädagoge alle Einrichtungen, die Treffen mit ihrer Partnereinrichtung auf der anderen Seite der Grenze durchführten. Abschließend wurden alle Einrichtungen zu einer gemeinsamen Mitsingveranstaltung in den Grænehaller in Kruså eingeladen. Alle teilnehmenden Einrichtungen waren mit dem Verlauf sehr zufrieden, und mehrere von ihnen möchten nochmals an einem Verlauf des Projektes teilnehmen. Laut den Teilnehmern hätte das Projekt u. a. die Kinder dafür sensibilisiert, dass Singen Spaß macht – egal in welcher Sprache.

Im Herbst nahmen 18 Einrichtungen am zweiten Verlauf des Projektes teil, der auf dem gleichen Konzept wie der Frühjahrsverlauf basierte. Auch die Teilnehmer des Herbstverlaufes waren mit dem Projekt sehr zufrieden.

Im Frühjahr 2020 nehmen 26 Kindergärten und Schulen am Projekt teil.

Singabende

2019 lud die Kulturvereinbarung zu zwei Singabenden für Erwachsene ein, die im Lyren in Padborg stattfanden. Als neuer Akzent wurde beide Male ein Referent eingeladen, der über die Bedeutung von Gesang und Musik für sein Wirken berichtete. Am 13.6. hatte die Kulturvereinbarung Anke Spoorendonk als Referentin eingeladen. An der Veranstaltung nahmen ca. 60 Personen teil. Am 10.12. veranstaltete die Kulturvereinbarung ein deutsch-dänisches Weihnachtssingen, und Jens Andresen, ehemaliger Vorsitzender der Region Sønderjylland-Schleswig, berichtete von Weihnachten im deutsch-dänischen Grenzland, begleitet von Weihnachtsliedern. An dieser Veranstaltung nahmen ca. 80 Personen teil. Die Kulturvereinbarung plant einen weiteren deutsch-dänischen Singabend im Laufe des Jahres 2020.

Leuchtturmprojekte

Alle Partner haben Aktivitäten im Rahmen ihrer jeweiligen Leuchtturmprojekte geplant oder durchgeführt: die Stadt Flensburg mit folkBALTICA, der Kreis Schleswig-Flensburg mit Sønderjylland-Schleswig Pops und der Kreis Nordfriesland hat Workshops zur KZ-Gedenkstätte Husum-Schwesing entwickelt. Auf dänischer Seite hat die Kommune Haderslev weiterhin talentierte Jugendliche im Bereich Theater gefördert, die Kommune Tønder hat ein neues Leuchtturmprojekt, das Zeppelingelände. Die Kommune Sønderborg hat 2019 drei Projekte bewilligt, die 2020 durchgeführt werden, während die Kommune Aabenraa Aktivitäten zum Frøslevlejr durchgeführt hat.

KursKultur 2015-2019

Das Projekt KursKultur wurde am 30.06.2019 abgeschlossen. Die offizielle Abschluss-Konferenz fand am 09.05.2019 statt. Im Fokus standen dabei die deutsch-dänischen Akteure, die erfolgreiche Projekte verschiedenster Genres durchgeführt hatten. In Interview-Form berichteten sie über Herausforderungen, Erfahrungen und Mehrwert der deutsch-dänischen Zusammenarbeit – rund 100 Akteure von beiden Seiten der Grenze nahmen teil. Es wurde außerdem eine abschließende Projektpublikation erstellt, die sich mit ausgewählten deutsch-dänischen Projekten über Themen wie Inklusion, Kinder & Jugend und Kultur auf dem Lande beschäftigt. Die Publikation skizziert auch die Ergebnisse der sieben Arbeitspakete und veröffentlicht Statistiken über bewilligte Projekte. Die Publikation kann auf Deutsch und Dänisch im Sekretariat bestellt oder von der Kulturfokus-Homepage heruntergeladen werden.

KursKultur-Förderpools

Ziel:

Die Förderpools sollen die Begegnung der Bürger über die Grenze hinweg fördern und zum Erfahrungsaustausch sowie zur Entwicklung neuer Kulturangebote beitragen.

Kultur- und Netzwerkpool und Sportpool

Mit dem Kultur- und Netzwerkpool und Sportpool konnten insgesamt 63 deutsch-dänische Projekte gefördert werden. Die Fördersumme lag bei 7.946.922 DKK / 1.066.701 EUR, hiervon wurden 6.940.695 DKK / 931.637 EUR abgerechnet. Durch den Pool wurden Projekte aus den Bereichen Kultur, Sprache, Kinder, Jugend, Freizeit und Sport gefördert. Das kleinste Projekt erhielt 8.567 DKK / 1.150 EUR und das größte 435.825 DKK / 58.500 EUR. Generell ist zu erkennen, dass die Akteure höhere Fördersummen beantragen als bei den vorherigen Interreg-Projekten der Region Sønderjylland-Schleswig.

Transportpool

Der Transportpool wurde Anfang 2016 eingeführt und ist eine der erfolgreichsten Errungenschaften des KursKultur-Projektes. Schnell und unbürokratisch haben hier Schulen, Kindertagesstätten und Vereine Mittel für deutsch-dänische, grenzüberschreitende Begegnungen beantragt. Förderfähig waren Transport, Honorare, Eintrittsgelder und Übernachtungskosten. Insgesamt wurden 191 Begegnungen zwischen Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen bis 26 Jahren bewilligt. Die Gesamtfördersumme lag bei 1.023.570 DKK / 137.392 EUR.

Förderung der Nachbarsprachen und der Minderheiten- und Regionalsprachen

Ziel:

Das Arbeitspaket soll Initiativen unterstützen, die die Motivation der Bürger fördern, die Nachbarsprache zu erlernen und sich für Minderheiten- und Regionalsprachen zu interessieren. Gleichzeitig soll das Arbeitspaket Wissen über erfolgreiche Nachbarsprachenprojekte und Unterrichtsverläufe vermitteln.

Aktivitäten:

Die fachliche Lenkungsgruppe für Sprachprojekte unter KursKultur konnte insgesamt 13 Unterrichtsmaterialien und Publikationen herausgeben, die alle von der Homepage www.kulturakademi.de heruntergeladen oder im Sekretariat bestellt werden können.

- Rødgrød & Rübenmus: Hanna und Mikkel nehmen die Kinder mit auf eine spannende Reise durch die Jahreszeiten und stellen regionale Rezepte vor. (Altersgruppe: Kindergarten und Grundschule)
- Tidsreisen – Die Zeitreise: Eine abenteuerliche Reise mit Hanna und Mikkel durch die Zeit und historische Besonderheiten der Region. (Altersgruppe: Kindergarten und Grundschule)
- Kaulquappe & Bænkebidder: Hanna und Mikkel entdecken die Natur und die verschiedenen Lebensräume in der deutsch-dänischen Region. (Altersgruppe: Kindergarten und Grundschule)
- Vi lærer tysk – Wir lernen Dänisch: Vorlagen für Spiele, Materialien, Bastelanleitungen und Lieder, um die pädagogische Arbeit mit den Nachbarsprachen Deutsch und Dänisch in Kindergärten und Grundschulen zu unterstützen.

- Neue dänische Didaktik: Ein Didaktikhandbuch einschl. beispielhafter Unterrichtsverläufe und ein Kurs für Lehrkräfte für das Fach Dänisch in Schleswig-Holstein
- Mit Deutsch kommt man weiter: Materialien für den Unterricht in deutscher Geschäftskommunikation auf Gymnasialebene
- Dänische Aussprache: Netzbasierte Handreichung für Lehrkräfte und Schüler zur dänischen Aussprache
- Heraus mit der Sprache – Lehrerhandreichung zur Unterstützung der Vorbereitung und Durchführung deutsch-dänischer Schülerbegegnungen
- Heraus mit der Sprache – Sprechlotse für deutsch-dänische Schülerbegegnungen
- Erik und die Wikinger – ein interdisziplinärer Unterrichtsverlauf für die Fächer Deutsch und Geschichte (wurde 2018 von 12 Klassen erprobt).
- Grenzland – zwei Länder – ein Arbeitsmarkt (Zielgruppe: 9.Klasse bis Gymnasium)
- Æ ð e o synnejysk: Das Material ist auf „sønderjysk“ und beschäftigt sich mit Kultur und Geschichte der Sprache. Der Stoff eignet sich für die Altersgruppe 6-12 Jahre, aber auch ältere Interessierte können das Material verwenden.
- Nachbarsprachen-Publikation: Die Publikation beleuchtet ganz unterschiedliche Aspekte der Nachbarsprachen Deutsch und Dänisch. Es geht u.a. um die Sprachentwicklung, Statistiken und Anregungen für künftige Maßnahmen.

Kulturstrategie

Die Kulturstrategie Sønderjylland-Schleswig 2020-2030 "Kultur ohne Grenzen" wurde im Herbst 2019 fertiggestellt und dem Kulturausschuss präsentiert. Fokuspunkt und Ziel ist, dass Kultur die Antriebskraft für die vielfältige und gegenseitige Entwicklung des Gemeinschaftsgefühls im Grenzland ist und durch persönliche Begegnungen über die Grenze hinweg gestärkt wird. Außerdem sollen die Rahmenbedingungen für Kreativität, kulturelle Innovationen und Engagement im Grenzland verbessert werden. Und noch mehr Bürger und Besucher sollen dazu motiviert werden, die Angebote auf beiden Seiten der Grenze zu nutzen. Dazu gehört auch die Verbesserung der nachbarsprachlichen Kompetenzen bei Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen.

Aktivitäten

Kulturpolitische Konferenz

Im Rahmen des KursKultur-Projektes fanden zwei kulturpolitische Konferenzen statt. Eine im Jahr 2017 und die zweite am 22. Februar 2019 in Schleswig im Hotel Waldschlösschen. Die Konferenz beschäftigte sich mit der übergeordneten Frage, wie die kulturelle Zusammenarbeit zwischen Deutschland und Dänemark gestärkt und dadurch ein Mehrwert für die Bürger erzielt werden kann. Dazu wurden u.a. Akteure aus verschiedenen Bereichen eingeladen, um von ihren Erfahrungen und Herausforderungen zu berichten. Sowohl die dänische Kulturministerin Mette Bock, als auch die Kulturministerin Karin Prien aus Schleswig-Holstein haben an der Konferenz aktiv teilgenommen. Außerdem berichtete Simon Faber, Projektleiter 2020-Sekretariat Aabenraa von den kulturgeschichtlichen Unterschieden der demokratischen Grenzziehung 1920 und der Abgesandte der Deutschen Botschaft in Kopenhagen, Lasse Rodewald vom deutsch-dänischen Freundschaftsjahr 2020. Das Programm wurde mit einer Podiumsdiskussion zum Thema „Wie wird die Kultur relevant für Bürger und Touristen?“ abgerundet. An der Konferenz nahmen rund 150 politische Vertreter und Akteure aus der gesamten deutsch-dänischen

Interreg-Region teil. Außerdem wurden Abschlussveranstaltungen im Rahmen der Kulturakademie und des Gesamtprojektes KursKultur durchgeführt.

Kulturakademie

Ziel:

Im Arbeitspaket „Kulturakademie“ soll untersucht und vermittelt werden, wie Lehrkräfte und andere Kulturvermittler die deutsch-dänische Geschichte und Kultur sowie die Begegnung zwischen deutschen und dänischen Schülern in den Unterricht integrieren können.

Aktivitäten

Im Rahmen des KursKultur-Projektes wurde die Kulturakademie etabliert. Neun deutsch-dänische Museumspaare haben intensiv zusammengearbeitet und für Schüler unterschiedlicher Klassenstufen Unterrichtsmaterial zu verschiedenen Themen erarbeitet. Jedes Museum wurde von vier deutsch-dänischen Partnerklassen besucht, die das Unterrichtsmaterial testeten. So nahmen 18 Museen und 72 Schulklassen an den Unterrichtseinheiten teil.

Ein Forschungsprojekt der UC Syddanmark und Europa-Universität Flensburg untersuchte außerdem, wie deutsch-dänische Schulbegegnungen am besten vorbereitet werden sollten, damit Schüler sich fachliches Wissen aneignen und gleichzeitig aktiv mit Schülern der anderen Seite der Grenze zusammenarbeiten. Zur Abschlussveranstaltung des Projektteils Kulturakademie am 29.04.2019 waren alle teilnehmenden Museen und Lehrkräfte eingeladen, um u.a. die ersten Forschungsergebnisse zu den deutsch-dänischen Begegnungen und Unterrichtsverläufen zu hören. Rund 50 Teilnehmer tauschten Erfahrungen und Ideen aus. Außerdem wurden alle neun Themenhefte mit den Unterrichtsverläufen der deutsch-dänischen Museumspaare präsentiert.

Themenhefte

- 01 „Wo verläuft die Grenze?“, Danevirke Museum und Historiecenter Dybbøl Banke (ab 7. Klasse)
- 02 Sehen! Hören! Zeichnen!, Richard Haizmann Museum & Ribe Kunstmuseum (ab 4. Klasse)
- 03 Was ist aus der Eiszeit geworden?, Eiszeithaus Flensburg und Cathrinesminde Teglværk (ab 5. Klasse)
- 04 Forschen am Objekt. Eine Zeitreise von 1400 bis 2018, Museum Sønderjylland Kulturhistorie Tønder und Museumsberg Flensburg (ab 7. Klasse)
- 05 Das Nydamboot – dänisches, deutsches oder gemeinsames Kulturerbe?, Sønderborg Slot und Museumsinsel Schloss Gottorf (ab 8. Klasse)
- 06 Leinen los – auf zu neuen Ufern, Kulturhistorie Aabenraa und Flensburger Schifffahrtsmuseum (ab 7. Klasse)
- 07 Blumenkraft, Kunstmuseet Brundlund Slot und Nolde Stiftung Seebüll (ab 4. Klasse)
- 08 Entdecke die Evolution, Gram Lergrav und Naturkundemuseum Niebüll (ab 7. Klasse)
- 09 Menschenrechte und Lagerhaft im Nationalsozialismus, Nationalmuseet Frøslevlejrens Museum und KZ-Gedenkstätte Husum-Schwesing (ab 7. Klasse)

Probeexemplare gingen an alle Schulen in der Region Sønderjylland-Schleswig, an mehrere Schulen und Bildungseinrichtungen außerhalb der Region Sønderjylland-

Schleswig, und das Material wurde in vielen Zusammenhängen vorgestellt, wonach interessierte Lehrkräfte Klassensätze bestellen konnten. Alle Themenhefte können auch von der Kulturakademie-Homepage heruntergeladen werden.

Kulturakademie-Homepage

www.kulturakademi.de ist eine grenzüberschreitende Lernplattform für Schulen und Kindertageseinrichtungen mit Unterrichtsangeboten und Materialien zur Kultur und Sprache in der Region Sønderjylland-Schleswig. Die Kooperation zwischen Schulen und Museen im deutsch-dänischen Grenzgebiet bildet dabei ein Schwerpunkt. Auf der Homepage werden deshalb die Lernangebote der meisten Museen in der Grenzregion dargestellt. Auf der Homepage wurden ferner Materialien zur Unterstützung des Unterrichts in den Nachbarsprachen Deutsch und Dänisch zusammengestellt. Alle angebotenen Materialien oder Infos zu den Fördermöglichkeiten für die Altersgruppe 0 - 26 Jahre stehen auch hier zur Verfügung.

Kommunikation und Marketing

Sowohl in der Kulturvereinbarung Sønderjylland-Schleswig als auch in KursKultur und KursKultur 2.0 stehen Mittel und Personal bereit, um die bewilligten Projekte und die Region Sønderjylland-Schleswig als gemeinsame Kulturregion zu vermarkten und darauf aufmerksam zu machen, was in der Region passiert, sowohl auf nationaler als auch auf europäischer Ebene.

Aktivitäten

Pressearbeit

Es wurden im ersten Halbjahr 2019 vier zweisprachige Pressemitteilungen von KursKultur herausgegeben: Dogme-Didaktik; Kulturpolitische Konferenz; Kulturakademie-Abschluss und KursKultur-Abschluss.

Die Kulturvereinbarung hat in 2019 neun Pressemitteilungen herausgegeben: Die Grenzziehung 1920-2020 im Unterricht; Tanz-Vorstellungen; Singen ohne Grenzen Abschluss; Deutsch-dänischer Musikschultag; Deutsch-dänischer Singabend mit Anke Spoorendonk; Skandaløs-Festival; Kulturfokus-Magazin; Sternenstaub – Filmgala und Weihnachtlicher Singabend.

KursKultur 2.0 hat zwei Pressemitteilungen herausgegeben: Projektauftritt KursKultur 2.0 und bewilligte Projekte.

Die Kulturvereinbarung Sønderjylland-Schleswig, KursKultur oder durch KursKultur geförderte Projekte wurden 2019 insgesamt 74 mal in der Presse erwähnt.

Soziale Medien und Homepage

Auf der Kulturfokus-Homepage wurden laufend aktuelle Meldungen gepostet. Zum 31.12.2019 hatte die Kulturfokus-Facebookseite 1.151 Abonnenten - 74 mehr als zu Beginn des Jahres. Dies entspricht einem Zuwachs von 6,4 %.

Veranstaltungen

Abgestimmt auf verschiedene Zielgruppen wurden im Laufe des Jahres insgesamt 26 Vorträge über die Aktivitäten im Kulturbereich gehalten.

Das KursKultur-Projekt ist besonders verpflichtet, auch außerhalb der Region Sønderjylland-Schleswig über die Angebote des Projektes zu berichten, weshalb u. a. bei einer Info-Veranstaltung in Lübeck, bei Kulturerbetagen in Holeby und bei Lernmessen in Aarhus und Kopenhagen sowie bei einer Veranstaltung der dänischen Deutschlehrer über die Angebote der Projekte KursKultur 1.0 und 2.0 berichtet wurden.

Von den vielen Veranstaltungen des Jahres sind folgende besonders erwähnenswert:

- Die zweite kulturpolitische Konferenz
- Inspirationstag für Lehrkräfte „2020“
- Kulturerbetage Holeby
- Auftaktveranstaltung KursKultur 2.0
- Kompetenzworkshops über die Durchführung von deutsch-dänischen Projekten
- Abschlusskonferenzen „Kulturakademie“ und KursKultur 1.0
- Deutsch-dänische Singcafés
- Deutsch-dänische Lehrerkonferenz
- Besonderer Fortbildungstag für Lehrer im Referendariat im Fach Dänisch aus ganz Schleswig-Holstein.
- Workshop „Dogme-Didaktik“

Newsletter und Publikationen

Es wird ein monatlicher Kultur-Newsletter veröffentlicht. Außerdem werden kulturelle Aktivitäten auch laufend im Newsletter des Regionskontors erwähnt. Im Januar, April, September und Dezember 2019 wurden zusätzliche Newsletter an den Schul- und Kita-Bereich versendet.

Das Kulturfokus-Magazin erschien 2019 im Frühjahr und Herbst. Die Herbstausgabe war eine Sonderausgabe zum Thema 1920-2020 mit einem besonderen Fotokonzept. Die Sonderausgabe wurde im Friesenanzeiger und Flensburg Journal mit abgedruckt, um eine höhere Aufmerksamkeit zum 100jährigen Jubiläum der demokratischen Grenzziehung auf deutscher Seite zu erreichen. Mit der Sonderausgabe schließt die Ära des Kulturfokus-Magazins und der Fokus wird auf das differenzierte Versenden von digitalen News an verschiedene Zielgruppen gelegt. Dazu ist ein Konzept in Arbeit, das Anfang 2020 umgesetzt wird.

KursKultur 2.0 – 2019-2022

Das Interreg-Projekt KursKultur 2.0 ging am 01.07.2019 an den Start. Das Projekt hat zum Ziel, das interkulturelle Verständnis der Bürger in der gesamten deutsch-dänischen Interreg-Programmregion zu stärken und voranzubringen. Das Interreg-Projekt KursKultur 2.0 läuft bis zum 30. Juni 2022. Der Interreg-Zuschuss liegt bei 16.390.000 DKK / 2.200.000 EUR und das Gesamtbudget bei 23.632.610,60 DKK / 3.172.162,50 EUR.

KursKultur 2.0 hat eine große Partnerschaft mit regionalen und überregionalen Partnern. Das Projekt baut zum einen auf langjährigen und erfolgreichen Erfahrungen mit bürgerschaftlichen Aktivitäten und Initiativen in der Region Sønderjylland-Schleswig auf. Zum anderen lädt das neue Kulturprojekt zu einer fruchtbaren Zusammenarbeit in der gesamten Region Syddanmark, der Region Sjælland und im gesamten Norden Schleswig-Holsteins mit den dortigen guten grenzüberschreitenden Erfahrungen ein.

Partner: Regionskontor & Infocenter der Region Sønderjylland-Schleswig/ Aabenraa Kommune (Leadpartner), die Kommunen Tønder, Haderslev und Sønderborg, die Kreise Nordfriesland/ Kulturstiftung Nordfriesland und Schleswig-Flensburg/ Kulturstiftung des Kreises Schleswig-Flensburg, die Stadt Flensburg, UC Syd, Europa-Universität Flensburg, Professionshøjskolen Absalon, Museum Lolland-Falster, Næstved Kommune, Museum Sønderjylland.

Netzwerkpartner: Das Projekt KursKultur 2.0 hat über 50 Netzwerkpartner. Das Land Schleswig-Holstein und die Fachgruppe Sport in der Region tragen neben den Projektpartnern finanziell zum Projekt bei.

KursKultur 2.0: Arbeitspakete

Für das Projekt wurden mehrere Arbeitspakete zusammengestellt, die zur Zielerfüllung beitragen sollen. Im Folgenden werden sie kurz vorgestellt:

Arbeitspaket 01 Projektmanagement

Obligatorisch für jedes Interreg-Projekt ist ein Arbeitspaket zum Thema Projektmanagement. Es wurde ein Projektsekretariat mit vier Mitarbeitern eingerichtet, das der Kulturabteilung des Regionskontors & Infocenters in Padborg zugeordnet ist. Das Projektsekretariat kümmert sich übergeordnet um die Projektadministration, managt die Finanzen, berät Antragsteller und bearbeitet eingehende Anträge. Es ist das koordinierende Sekretariat für alle Partner. Darüber hinaus haben alle Partner primäre Kontaktpersonen benannt.

Arbeitspaket 02 Kommunikation

Das Arbeitspaket zum Thema Öffentlichkeitsarbeit hat folgende Ziele:

- Das Interesse an der Kultur und Lebensweise des Nachbarlandes fördern.
- Sichtbarmachung von Kulturangeboten und von Möglichkeiten, sich grenzüberschreitenden Interessengemeinschaften aktiv anzuschließen.
- Über Fördermöglichkeiten und weitere Angebote des Projektes informieren.
- Organisation, Sichtbarmachung und Durchführung von Konferenzen und Workshops, die zu einem Erfahrungsaustausch, der Etablierung neuer Netzwerke und fachlicher Entwicklung beitragen.
- Wissen von Best-Practice-Konzepten weitervermitteln.
- Beratungsaufgaben bei der Durchführung deutsch-dänischer Projekte übernehmen.

Arbeitspaket 03 Pools

Die Förderpools fördern grenzüberschreitende, bürgernahe Projekte. Über den **Kultur- und Netzwerkpool** in Höhe von 5 mio. DKK / 670.000 EUR werden innovative deutsch-dänische Projekte in den Bereichen Kultur, Sprache, Kinder, Jugend & Freizeit gefördert, die zum interkulturellen Verständnis und einer Verankerung der deutsch-dänischen Zusammenarbeit in der allgemeinen Bevölkerung beitragen. Der **Transportpool** in Höhe von 1.005.000 DKK / 135.000 EUR unterstützt die aktive Zusammenarbeit und Begegnung von deutschen und dänischen Kindern und Jugendlichen bis 26 Jahren. Gefördert werden Schulen, Kindertageseinrichtungen, Vereine und Institutionen, die mit Kindern und Jugendlichen arbeiten. Es können Zuschüsse für Transport, Eintrittsgelder, Honorare und Übernachtungskosten beantragt werden. Der **Sofortpool** in Höhe von 500.000 DKK / 67.000 EUR fördert den Netzwerkaufbau und die Entwicklung neuer Projektideen, wenn diese die grenzüberschreitende Zusammenarbeit unterstützen und eine Einsicht in die Lebensweise und Kultur des Nachbarlands geben. Um den Akteuren eine visuelle Übersicht der Pools und der übergeordneten Richtlinien zu geben, wurde ein Animationsfilm auf Deutsch und Dänisch erstellt, der auf der Kulturfokus-Homepage unter KursKultur 2.0 zu sehen ist.

Arbeitspaket 04 Nachbarsprache

Ziel des Arbeitspaketes ist es, Maßnahmen zu initiieren, die die Bürger in der deutsch-dänischen Grenzregion dazu motivieren, sich mit der Nachbarsprache zu

beschäftigen und diese zu erlernen. Über den **Sprachenpool** in Höhe von 1,6 mio. DKK / 214.000 EUR soll die Entwicklung von Materialien und Unterrichtsangeboten gefördert werden. Ziel des Arbeitspaketes ist außerdem eine Nachbarsprachdidaktik für den Sprachenunterricht zu entwickeln und darauf aufbauende Fortbildungsangebote für Lehrkräfte anzubieten. Zentral ist außerdem der Wissensaustausch zwischen den beteiligten Ausbildungsinstitutionen. Verankert werden sollen die Ergebnisse in einem Wissenszentrum zum Thema Nachbarsprachen.

Arbeitspaket 05 Kulturerbe

Das Arbeitspaket soll zu mehr Interesse am gemeinsamen Kulturerbe der deutsch-dänischen Region und der Kultur und Geschichte des Nachbarlandes beitragen. Dabei sind folgende Hauptziele festgelegt worden:

- Mehr Bürger, insbesondere Kinder, Jugendliche und Familien mit Kindern dazu animieren sich für Museen im Umfeld zu interessieren und die Vermittlungsangebote der Museen wahrzunehmen.
- Stärkung der Vermittlungskompetenzen der Museumsmitarbeiter, Verbesserung der Angebote der Kulturinstitutionen, Anpassung der Vermittlungsangebote an verschiedene Zielgruppen.
- Die Zusammenarbeit und Netzwerkbildung der Kulturinstitutionen über Grenzen hinweg stärken.

Bewilligte Projekte:

Kultur- und Netzwerkpool

Die erste Antragsfrist des Kultur- und Netzwerkpools endete am 30.09.2019. Insgesamt wurden 14 Anträge eingereicht. Der Bewilligungsausschuss bewilligte am 21.11.2019 zehn Projekte mit einem Gesamtvolumen von 1.045.495 DKK / 140.335 EUR.

“Human Atlas of co-existence”

Das jährliche UngDanmark-Treffen soll anlässlich des 100-jährigen Jubiläums der Grenzziehung in 2020 zu einer deutsch-dänischen Veranstaltung in Sønderborg werden. Sønderborg Ungdomsskole und die Ostseeschule Flensburg laden gemeinsam insgesamt 200 Jugendliche aus Deutschland und Dänemark ein, um sich mit den Themen Ausbildung, Demokratie und Koexistenz zu beschäftigen. Die Veranstaltung wird am letzten Märzwochenende stattfinden mit drei Workshops. Bei dem ersten werden die Jugendlichen einen gemeinsamen Grenzstein aus mindestens 100 Lehmskulpturen erschaffen. Im zweiten Workshop begleiten die Jugendlichen den kreativen Prozess des Werkes und stellen eine Fotoinstallation zusammen. Im dritten Workshop sollen die Jugendlichen ein Konzept für die Förderung demokratischer Werte entwickeln. Die Workshops werden von einem professionellen Keramiker, einem Fotografen und einer Expertin in Kulturdesign geleitet.

Partner: Sønderborg Ungdomsskole, Ostseeschule Flensburg

Weitere: UngDanmark

Workshops: 27.-29. März 2020 / Der Termin der Ausstellungseröffnung ist noch nicht festgelegt.

Bewilligter Betrag: 150.000 DKK / 20.134 EUR

Stoff-Wechsel-Grenzüberschreitend

Deutsche und dänische Familientandems (Oma-Enkel, Eltern-Kinder usw.) treffen sich zu einem gemeinsamen Wochenende. Hier sollen sie neben traditionellen

textilen Handarbeitstechniken (Filzen, Nähen, Stricken, Weben) weitere Techniken erlernen und beim Arbeiten ins Gespräch kommen. Dabei arbeiten immer ein dänisches und ein deutsches Tandem zusammen. Begleitet werden sie von Studierenden der Europa-Universität Flensburg, die auch eine Projektdokumentation erstellen werden. Ergänzend werden eine dänische Textildesignerin und eine Künstlerin die Teilnehmer mit den Techniken vertraut machen. Das Wochenende endet mit einer öffentlichen Ausstellung der erarbeiteten Textilien und Kunstwerke.

Partner: Tønder Kulturskole, Europa-Universität Flensburg, Nibøl Danske Skole, Ludwig Andresen Schule Tøndern

Wochenende: April 2020

Bewilligter Betrag: 43.463 DKK / 5.834 EUR

Zwei Städte – eine Geschichte

Die Tourismus Agentur Flensburger Förde (TAFF) und das Sønderborg Turistbureau entwickeln anlässlich des 100-jährigen Grenzzubiläums gemeinsam das Stadtführungsprojekt "Zwei Städte – eine Geschichte". Ziel ist die Vermittlung der gemeinsamen Geschichte der Städte an die Bürger der Grenzregion und an Touristen. Deutsche und dänische Stadtführer sollen ausgehend von bestehenden Angeboten gemeinsam eine Tour erarbeiten, die sich auf die verbindende Geschichte Flensburgs und Sønderborgs bis 1920 bezieht. Dazu wird ein Workshop für die Stadtführer abgehalten. Die Stadtführung über die Grenze hinweg wird an zwei verschiedenen Tagen durchgeführt. An dem ersten Termin beginnt die Führung in Flensburg. Die Teilnehmer fahren danach mit dem Bus nach Sønderjylland und werden während der Fahrt mit Geschichten unterhalten. Es sind Pausen in Gråsten und Broager geplant. Die Tour endet mit einer Führung in Sønderborg und Rückfahrt nach Flensburg. An dem zweiten Termin fängt die Tour in Sønderborg an und endet auch hier – inhaltlich ist die Tour gleich.

Partner: Sønderborg Turistbureau, Tourismus Agentur Flensburger Förde (TAFF)
Weitere: DSJ Destination Sønderjylland

Tour 1: März 2020

Tour 2: Juni 2020

Bewilligter Betrag: 32.780 DKK / 4.400 EUR

Die Folgen der Teilung Schleswigs

Das Landesarchiv Schleswig-Holstein und Rigsarkivet Aabenraa werden anlässlich des 100-jährigen Grenzzubiläums ein Seminar veranstalten, das zum Ziel hat, die langfristigen Folgen der Grenzziehung 1920 für Nordschleswig und den Landesteil Schleswig herauszuarbeiten. Das Seminar findet am 27. März 2020 im Landesarchiv und am 28. März im Rigsarkivet statt. Das Seminar ist offen für alle Geschichtsinteressierten. Auf dem Programm stehen Vorträge von deutschen und dänischen Fachleuten. Das Seminar ist offen für alle geschichtlich interessierten Menschen.

Partner: Rigsarkivet Aabenraa, Landesarchiv Schleswig-Holstein

Seminar: 27. und 28. März 2020

Bewilligter Betrag: 29.900 DKK / 4.013 EUR

Der Krug an der Wiedau – Der Film

Ziel der Zusammenarbeit ist die Produktion eines humorvollen Films von 60-75 Minuten, der auf eine subtile Weise von dem 2020-Jubiläum handelt. Im Zentrum der Erzählung steht der fiktive "Krug an der Wiedau". Dort treffen sich Menschen des Grenzlandes und diskutieren politische, historische und andere

gesellschaftsrelevante Themen auf Deutsch, Dänisch, Friesisch, Sønderjysk und Plattdeutsch. Der Film soll die einzigartige sprachliche und kulturelle Vielfalt an der Westküste zeigen. Es ist geplant, den Film in 3-4 regionalen Kinos zu zeigen und später auch frei zugänglich im Internet. Das Projekt baut auf dem Hörspielprojekt von 2010/11 gleichen Namens auf.

Partner: Bund Deutscher Nordschleswiger, Et Nordfriisk Teooter e.V.

Bewilligter Betrag: 236.000 DKK / 31.678 EUR

Grenzüberschreitende Stimmen – Masterclass in Chorleitung

Die Musikhochschule Lübeck und Det Syddanske Musikkonservatorium (SDMK) Esbjerg bieten in Zusammenarbeit eine Masterclass in Chorleitung für ihre Studenten an. Die Masterclass findet in Verbindung mit einem Volkstreffen in Ribe am Christi-Himmelfahrtswochenende im Mai 2020 statt. Der Kursleiter wird Professor Morten Schuldt-Jensen von der Staatlichen Hochschule für Musik Freiburg sein. Außerdem nimmt der Kammerchor aus Freiburg teil. Die Unterrichtseinheiten sind offen für interessierte Zuschauer. Abschließend findet am Sonntag ein Konzert statt.

Partner: Syddansk Musikkonservatorium, Musikhochschule Lübeck

Masterclass: Mai 2020

Bewilligter Betrag: 49.800 DKK / 6.685 EUR

Fest der Freundschaft - Moin verbindet die Schätze der Region

Die Projektpartner planen anlässlich des 100-jährigen Jahrestags der Grenzziehung in 2020 ein großes Familien- und Freundschaftsfest zu veranstalten, um die kulturelle Vielfalt des Grenzlandes mit seinen Minderheiten und Mehrheiten zu feiern. Das Fest ist für den 6. Juni im Bereich Solitude in Flensburg geplant. Es gibt an dem Tag eine große Auswahl an Angeboten aus den Bereichen Musik, Spiel, Bewegung, Essen und Trinken, Kunst und Theater. Außerdem wird besonders auf die Nachbarsprachen Deutsch und Dänisch Wert gelegt. Es wird ein Shuttle-Bus für die Besucher aus Dänemark eingesetzt.

Partner: Deutscher Sprach- und Schulverein für Nordschleswig, ADS-Grenzfriedensbund e.V., Dansk Skoleforening for Sydslesvig e.V.

Fest der Freundschaft: 6. Juni 2020

Bewilligter Betrag: 108.639 DKK / 14.582 EUR

Das Mobile Kurzfilmkino 2020

Die Projektpartner wollen einen umgebauten Wohnwagen als modernes Minikino mit zwölf Sitzplätzen nutzen. Der Plan ist, das Minikino bei Festivals und Stadtfesten im Grenzland einzusetzen. Das Filmprogramm wird gemeinsam mit Odense International Film Festival, der Theaterwerkstatt Pilkentafel und Karsten Wiesel, dem künstlerischen Leiter der Flensburger Kurzfilmtage, zusammengestellt. Während der Tournee werden Interviewfilme mit den Besuchern aufgenommen, bei denen die Fragestellung "Was ist typisch deutsch, was typisch dänisch?" sowie Meinungen und Lebensgeschichten von Menschen des Grenzlandes im Fokus stehen.

Das mobile Kino wird deutsche und dänische Filme, die sich mit dem Leben im Grenzland sowie dem deutsch-dänischen Verhältnis beschäftigen, sowie verschiedene Versionen des parallel entstehenden Interviewfilms zeigen. Vor der Präsentation der Filme gibt es jeweils eine kurze Einführung.

Partner: OFF – Odense International Film Festival, Theaterwerkstatt Pilkentafel

Mobiles Kino: Frühsommer 2020

Bewilligter Betrag: 94.913 DKK / 12.740 EUR

Kaleidoskop

Kaleidoskop ist ein Musik- und Theaterprojekt für Kinder- und Jugendliche ab ca. 8 Jahren. Musikschüler der Kreismusikschule Nordfriesland, Musik- und Theaterschüler der Tønder Kulturskole, Ballettschüler der NoBorders Company sowie Theaterschüler einer noch zu benennenden deutschen Institution bereiten eine gemeinsame Vorstellung vor, die sich anlässlich des 100-jährigen Jahrestags der Grenzziehung mit den Themen „Wir und die“, „das Deutsche – das Dänische“ und dem „gemeinsamen Dritten“ beschäftigt. Die Musik für die Vorstellung wird eigens komponiert. Die Kinder proben zunächst in ihren jeweiligen Institutionen und kommen schließlich zu einem gemeinsamen Probenwochenende in Tønder zusammen. Das Projekt mündet in zwei öffentliche Auftritte in Husum und Tønder.

Partner: Tønder Kulturskole, Kreismusikschule Nordfriesland

Projektdurchführung: Januar – November 2020

Bewilligter Betrag: 200.000 DKK / 26.846 EUR

Begegnungen im Grenzland

Das Ausstellungsprojekt knüpft an die Abstimmungen zur Grenzziehung in 1920 an. Insgesamt 12 deutsche und dänische bildende Künstler und Autoren werden eingeladen, eine gemeinsame Erzählung über das Grenzland zu schaffen. Ein Autor/Dichter wird jeweils einen Text über das Werk des Künstlers verfassen. Im Rahmen einer Ausstellung sollen dann die Bilder/Werke mit den dazu gehörenden Texten gezeigt werden. Die Ausstellung soll in Sønderborg, Aabenraa, Haderslev, Ribe, Flensburg und einer weiteren Stadt in Deutschland gezeigt werden. Außerdem wird ein Ausstellungskatalog erstellt.

Partner: Sønderborg Bibliotek, Kunst & Co – Verein für Gegenwartskunst/ Flensburg, Verband Deutscher Büchereien Nordschleswig

Projektdurchführung: ab Februar 2020

Bewilligter Betrag: 100.000 DKK / 13.423 EUR

Sofortpool

Der Sofortpool ist neu im KursKultur 2.0-Projekt. Er eignet sich insbesondere für kleine deutsch-dänische Projekte, den Netzwerkaufbau und die Entwicklung neuer Projektideen. Anträge können laufend gestellt werden. Die maximale Antragssumme beträgt 29.800 DKK / 4.000 EUR und das Projektsekretariat kann die Anträge bewilligen.

Bis Ende 2019 wurden drei Projekte bewilligt:

- Fachlicher Austausch zum Thema hörgeschädigte Kinder in Regelschulen, Center for høretab, Fredericia und Landesförderzentrum Hören und Kommunikation, Schleswig
- Future Games, Højer Design Efterskole und Kunst- und Kulturbaustelle 8001, Flensburg
- Erzählertreffen Grenzenlos, FIDA Faaborg und Förderverein Märchen, Schaalby

Transportpool

Der Transportpool fördert Begegnungen von deutschen und dänischen Kindern und Jugendlichen (bis 26 Jahren). Bereits im August 2019 war es wieder möglich, Anträge zu stellen. Bis Dezember 2019 sind 37 Anträge bewilligt worden – das sind mit rund 245.850 DKK / 33.000 EUR ca. 24 Prozent der Gesamtmittel in Höhe von 1.005.750 DKK / 135.000 EUR.

Arbeitsgruppen, Netzwerkgruppen und Kooperationsveranstaltungen

kultKIT

Als Netzwerkpartner für das Kulturprojekt der Fehmarnbelt-Region bestehen enge fachliche Beziehungen zwischen dem Kulturbereich der Region Sønderjylland-Schleswig und dem Projekt kultKIT. Gerade auf Ebene des Projektes KursKultur sind diese Beziehungen zu pflegen, ein fachlicher Austausch voranzutreiben und der Austausch zu kulturfachlichen Themen fortzuführen.

NORDMUS

Museum Lolland-Falster vertritt den Museumsverbund Nordmus im Interreg-Projekt KursKultur 2.0.

Prof. Dr. ABC

Das Prof. Dr. ABC Projekt gibt es weiterhin. 2019 fanden jedoch keine weiteren Aktivitäten statt.

Deutsch-Dänisches Bibliotheksforum

Das Deutsch-Dänische Bibliotheksforum steht für die Zusammenarbeit zwischen deutschen und dänischen Bibliotheken in der Region Sønderjylland- Schleswig. Die Mitglieder sind Leiter der Bibliotheken aus der gesamten Region. Das Regionkontor & Infocenter nimmt die Sekretariatsfunktion wahr.

Das Deutsch-Dänische Bibliotheksforum tagte am 03.05.2019 und am 25.10.2019. Dabei wurden aktuelle Themen behandelt, und es gab einen regen Erfahrungsaustausch.

Lehrerkonferenz

Die deutsch-dänische Lehrerkonferenz richtet sich an Lehrkräfte für Deutsch in Dänemark und Dänisch in Deutschland. In den letzten Jahren hatte die Konferenz auch den Status einer Landesfachkonferenz Dänisch. Die Lehrerkonferenz wird in enger Zusammenarbeit mit dem IQSH (Institut für Qualitätsentwicklung an Schulen Schleswig-Holstein) und UC Syd (University College Syddanmark) vorbereitet.

Die deutsch-dänische Lehrerkonferenz am 14. November 2019 setzte in diesem Jahr den Schwerpunkt auf den Bildungsaspekt im Nachbarsprachenunterricht. Die wesentlichen Fragen, mit denen sich die deutsch-dänische Lehrerkonferenz beschäftigt hat waren: Worin liegt der Bildungsauftrag im Unterricht und wie kann man ihn seinen Schülerinnen und Schülern vermitteln? Unter anderem hielt Dr. Frank Haß, Teacher Trainer am Institut für Angewandte Didaktik in Sachsen, einen Vortrag zu den Herausforderungen und Perspektiven des Fremdsprachenunterrichts in Zeiten des digitalen Wandels und Alexandra Piel, Lehrkraft und Autorin, leitete einen Workshop zur Nachbarkultur und zu Spielen im Sprachunterricht.

Auch 2019 waren alle Plätze der Konferenz belegt.

Schulsporttag

Der Schulsporttag 2019 musste leider wegen sehr starkem Regenwetter aus Sicherheitsgründen abgesagt werden. Dies war das erste Mal seit der Etablierung des Schulsporttages.

3. Politischer und administrativer Austausch und Kooperation

Vorstand

Dem Vorstand der Region Sønderjylland-Schleswig gehörten im Dezember 2019 folgende Mitglieder an:

- Vorsitzende Oberbürgermeisterin Simone Lange, Stadt Flensburg
- Stellv. Vorsitzender Regionsrådsmedlem Preben Jensen, Region Syddanmark
- Kreispräsident Heinz Maurus, Kreis Nordfriesland
- Borgmester Thomas Andresen, Aabenraa Kommune
- Borgmester Erik Lauritzen, Sønderborg Kommune
- Walter Behrens, Kreis Schleswig-Flensburg
- Allan Emiliussen, Haderslev Kommune
- Borgmester Henrik Frandsen, Tønder Kommune
- Landsformand Flemming Meyer, Südschleswigscher Wählerverband
- Hauptvorsitzender Hinrich C. Jürgensen, Bund Deutscher Nordschleswiger
- Sabine Detert, Repräsentantin der Grenzkommunen im Kreis Nordfriesland
- Thomas Rasmussen, Repräsentant der Grenzkommunen im Kreis Schleswig-Flensburg
- Ministerin Dr. Sabine Sütterlin-Waack, Landesregierung Schleswig-Holstein, kooptiertes Mitglied (ohne Stimmrecht)

Der Vorstand tagte am 08.03.2019, 14.06.2019, 20.09.2019 und 13.12.2019.

Folgende Themen wurden behandelt:

- Jahresrechnungs- und Jahresbericht 2018
- Ausschussarbeit
- Interregprojekt KursKultur 2.0
- Veranstaltungen im Jubiläumsjahr 2020
- Handlungsplan
- Erweiterung des Vorstandes
- Regionaltag
- Unsere Region in Europa
- Grenzüberschreitende Polizeiarbeit
- Kommender Haushalt
- Resolution Deponie Harrislee
- Wildschweinzaun
- Halbjahresrechnungsabschluss und Halbjahresbericht
- Mobilitätsbarrieren
- Neues aus anderen Grenzregionen, von der AGEG und INTERREG

Neue Mitglieder im Vorstand

Aufgrund der Evaluation und dem Wunsch der Partner, die kommunale Ebene der deutschen Seite besser in die grenzüberschreitende Zusammenarbeit einzubeziehen, wird den Grenzkommunen der Kreise Schleswig-Flensburg sowie Nordfriesland ab 2019 je ein Sitz im Vorstand angeboten. Die Kreise benennen die Vertreter sowie deren Stellvertreter.

Regionaltag

Zur Förderung des kommunalpolitischen Dialogs über die Grenze hinweg wird seit dem Jahr 2018 eine jährliche Veranstaltung in Form eines Regionaltages durchgeführt. Am 12. März 2019 konnte die Region Sønderjylland-Schleswig rund 80 Teilnehmer aus den Partnerverwaltungen begrüßen. Stephanie Lose, Regionsrådsformand Region Syddanmark, gab einen Sachstand der und Ausblick über die grenzüberschreitende Zusammenarbeit. In drei Workshops hatten die Teilnehmer die Möglichkeit, Themen zu diskutieren, Erfahrungen auszutauschen und Lösungsvorschläge zu erarbeiten. Der Vorsitz der Region Sønderjylland-Schleswig hat den Abend dann abgerundet.

Verwaltungsgruppe

Die Verwaltungsgruppe bereitet die Sitzungen des Vorstandes vor und sichert den Erfahrungsaustausch zwischen den Partnern. Der Verwaltungsgruppe gehörten folgende Mitglieder an (Stand Dezember 2019):

- Rasmus Vaupell Andersen, Haderslev Kommune
- Philipp Micha, Stadt Flensburg
- Silke Alsen-Lund, Kreis Schleswig-Flensburg
- Margriet Pless Jansen, Region Syddanmark
- Andreas Doll, Kreis Nordfriesland
- Jes E. Schwartz-Hansen, Sønderborg Kommune
- Julia Henriette Schatte, Aabenraa Kommune
- Henning Ravnborg Kristensen, Tønder Kommune
- Sylvia Meggers, Land Schleswig-Holstein
- Uwe Jessen, Bund Deutscher Nordschleswiger
- Martin Lorenzen, Südschleswigscher Wählerverband
- Frerk Matthiessen, Repräsentant der Grenzkommunen im Kreis Nordfriesland
- Helge Höger, Repräsentant der Grenzkommunen im Kreis Schleswig-Flensburg

Die Verwaltungsgruppe tagte am 08.02.2019, 24.05.2019, 30.08.2019 und 22.11.2019 und befasste sich mit folgenden Themen:

- Vorstandsarbeit
- Erweiterung der Verwaltungsgruppe
- Jahresrechnungsbericht und Jahresbericht
- Regionaltag
- Haushalt 2020
- Handlungsplan 2019/2020
- Sitzungsplanung

Arbeitsmarktausschuss

Der Arbeitsmarktausschuss hat folgende Aufgaben:

- Gegenseitiger Informationsaustausch zu relevanten Entwicklungen auf dem Arbeitsmarkt
- Diskussionen und Stellungnahmen zu arbeitsmarktpolitischen Fragestellungen von grenzüberschreitender Relevanz
- Beratung zu Initiativen hinsichtlich der Förderung des grenzüberschreitenden Arbeitsmarkts
- Regelmäßiger fachlicher Austausch mit dem Vorstandsvorsitz

Dem Ausschuss gehörten folgende Mitglieder an (Stand Dezember 2019):

- Vorsitzender Jan Voss Hansen und Anne-Mette Dalgaard (Verwaltung), Tønder Kommune
- Stellv. Vorsitzender Bodo Neumann-Nee, Dansk mindretal
- Jon Krongaard und Lotte Nielsen (Verwaltung), Haderslev Kommune
- Carsten-Friedrich Sörensen und Axel Scholz (Verwaltung), Kreis Nordfriesland
- Jan Prokopek Jensen und Lasse Ahlmann Kamp (Verwaltung), Sønderborg Kommune
- Peter Wittenhorst und Nils Wienke (Verwaltung), Kreis Schleswig-Flensburg
- Ejler Schütt und Nikolaj Lorenz Stage Jensen (Verwaltung), Aabenraa Kommune
- Edgar Möller und Thomas Russ (Verwaltung), Stadt Flensburg
- Martin Tretbar-Endres, Land Schleswig-Holstein
- Carsten Sørensen und Dorthe Kusk (Verwaltung), Region Syddanmark
- Ruth Candussi, Deutsche Minderheit
- Frank Nickelsen, Friesische Minderheit

Der Ausschuss tagte am 13.03.2019 und am 12.11.2019 und befasste sich mit folgenden Themen:

- Integration in den Arbeitsmarkt
- Arbeitskraftmangel
- Grenzüberschreitende Zusammenarbeit der Gewerkschaften
- 15 Jahre Infocenter
- Die Region in Europa
- Das Projekt „Job over grænsen“

Ausschuss für grenzregionale Entwicklung

Der Ausschuss für grenzregionale Entwicklung hat folgende Aufgaben:

- Gegenseitiger Informationsaustausch zu relevanten Themen
- Diskussionen und Stellungnahmen zu relevanten Fragestellungen der grenzregionalen Entwicklung
- Identifikation und Behandlung von relevanten Initiativen und Projekten
- Regelmäßiger fachlicher Austausch mit dem Vorstandsvorsitz

Dem Ausschuss gehörten folgende Mitglieder an (Stand Dezember 2019):

- Vorsitzender Philip Tietje und Jesper Kjærgaard (Verwaltung), Aabenraa Kommune
- Stellv. Vorsitzender Arne Rüstemeier und Philipp Micha (Verwaltung), Stadt Flensburg
- Bent V. Rønne und Rasmus V. Andersen (Verwaltung), Haderslev Kommune
- Heiko Ebsen und Andreas Doll (Verwaltung), Kreis Nordfriesland
- Gerhard Bertelsen und Jes E. Schwartz-Hansen (Verwaltung), Sønderborg Kommune
- Petra Schulze und Silke Alsen-Lund (Verwaltung), Kreis Schleswig-Flensburg
- Bo Jessen und Ole Bach-Svendsen (Verwaltung), Tønder Kommune
- Thomas Pfannkuch, Land Schleswig-Holstein
- Lene Thiemer Hedegaard und Dothe Kusk (Verwaltung), Region Syddanmark
- Carsten Leth Schmidt, Deutsche Minderheit
- Bjørn Ulleseit, Dansk mindretal
- Heinrich Bahnsen, Friesische Minderheit

Der Ausschuss tagte am 26.02.2019, 21.05.2019, 27.08.2019, 26.11.2019 und befasste sich mit folgenden Themen:

- Tourismus
- Regionaltag 2019
- Digitalisierung
- Region in Europa
- Energie (GP Joule, Projekt e-Farm)
- Energiewirtschaft (Stadtwerke Flensburg)
- Nährstoffemissionen in der Ostsee

Kulturausschuss Sønderjylland-Schleswig

Der Kulturausschuss Sønderjylland-Schleswig hat folgende Aufgaben:

- Unabhängiger politischer Lenkungs- und Bewilligungsausschuss für die aktuellen Interreg-Projekte, für die die Region Sønderjylland-Schleswig zuständig ist und sofern keine weiteren Bewilligungsgremien eingebunden sind
- Unabhängiger politischer Lenkungsausschuss für die Kulturvereinbarung Sønderjylland-Schleswig
- Förderung der Kenntnis der Sprache auf der anderen Seite der Grenze mit dem Ziel, dass jeder seine eigene Sprache anwenden kann
- Informationsaustausch hinsichtlich relevanter Entwicklungen in den Fachbereichen des Ausschusses
- Initiator für Projekte, die die bürgernahe Kulturbegegnung und sprachliche Vielfalt fördern

Dem Kulturausschuss Sønderjylland-Schleswig gehörten folgende Mitglieder an (Stand Dezember 2019):

- Vorsitzender Ingo Degner, Rainer Wittek und Dirk Wenzel (Verwaltung), Kreis Schleswig-Flensburg
- Stellv. Vorsitzender Kjeld Thrane, Maria Damgaard und Christian Haugk (Verwaltung), Haderslev Kommune
- Andreas Rothgaenger, Daniel Dürkop und Torge Korff (Verwaltung), Stadt Flensburg
- Jesper Kock, Bjørn Allerelli Andersen und Nicolai Dupont Heidemann (Verwaltung), Sønderborg Kommune
- Rene Andersen, Flemming A.Gjelstrup und Kia Fog Kristensen (Verwaltung), Tønder Kommune
- Timo Ploog, Andrea Timm-Meves und Johanna Jürgensen (Verwaltung), Kreis Nordfriesland
- Lars Kristensen, Christian Panbo und Lise Lotte Urfe (Verwaltung), Aabenraa Kommune
- Sybilla Nitsch, Dansk mindretal
- Marion Petersen, Deutsche Minderheit
- Frank Nickelsen, Friesische Minderheit
- Vibeke Sypli Enrum, Region Syddanmark
- Susanne Bieler-Seelhoff, Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur des Landes Schleswig-Holstein

Da das geografische Gebiet im Interreg-Projekt KursKultur 2.0 erweitert wurde, besteht der Bewilligungsausschuss für das Projekt KursKultur 2.0 aus dem Kulturausschuss Sønderjylland-Schleswig, Vertretern der jeweiligen Projektpartner und Vertretern aus dem übrigen Programmgebiet.

Der Ausschuss tagte am 31.01.2019, 18.06.2019, 23.09.2019 und 21.11.2019 und befasste sich mit folgenden Themen:

- Interreg-Projekt KursKultur 2.0
- Kulturvereinbarungsprojekte und Leuchtturmprojekte
- Evaluation Kulturvereinbarung 2017-2020
- Jahresabschluss 2018 und Haushalt 2019
- Kulturvereinbarung 2021-2024
- Kulturstrategie
- Sprachstrategie
- KursKultur und Kulturakademie
- Geschäftsordnung Kulturausschuss Sønderjylland-Schleswig
- Deutsch-dänische Kulturroute "Kulturelle Vielfalt"
- Interreg 6a
- Anträge Kultur-und Netzwerkpool KursKultur 2.0
- Zukunft Kulturvereinbarungen
- 100 Jahre Grenzziehung 2020

Kulturfachgruppe

Die Kulturfachgruppe unterstützt die grenzüberschreitende Zusammenarbeit im Kulturbereich. Sie besteht aus Mitarbeitern der jeweiligen Kulturverwaltungen der sieben regionalen Partnerverwaltungen der Region Sønderjylland-Schleswig sowie dem Land Schleswig-Holstein und der Region Syddanmark. Die Kulturfachgruppe ist zudem administrative Lenkungsgruppe der Kulturvereinbarung Sønderjylland-Schleswig. Die Aufgaben der Kulturfachgruppe sind u.a. folgende:

- Vorbereitung der Kulturausschusssitzungen
- Empfehlungen zu Anträgen an die Förderpools des Interreg-Projektes KursKultur
- Ideen, Erfahrungsaustausch, Behandlung von kulturellen Themen

Da das geografische Gebiet im Interreg-Projekt KursKultur 2.0 erweitert wurde, besteht die administrative Lenkungsgruppe für das Projekt KursKultur 2.0 aus der Kulturfachgruppe Sønderjylland-Schleswig und Vertretern der jeweiligen Projektpartner.

Der Kulturfachgruppe gehörten folgende Mitglieder an (Stand Dezember 2019):

- Helle Barsøe, Sønderborg Kommune
- Thomas Frahm, Stadt Flensburg
- Lotte Rosing Videbæk, Region Syddanmark
- Nathalie Gerstle, Kulturstiftung Nordfriesland
- Gry Vissing Jensen, Haderslev Kommune
- Claudia Koch, Kulturstiftung Schleswig-Flensburg
- Mette Nielsen, Tønder Kommune
- Irena Scheicher, Land Schleswig-Holstein
- Lise Lotte Urfe, Aabenraa Kommune

Die Kulturfachgruppe tagte am 14.01.2019, 20.03.2019, 06.05.2019, 04.09.2019, 30.10.2019 und 16.12.2019 und befasste sich mit folgenden Themen:

- Vor-und Nachbereitung der Kulturausschusssitzungen
- Kulturvereinbarung Sønderjylland-Schleswig, Kulturvereinbarungsprojekte, Projekte Singen ohne Grenzen und Jugend 2020, Evaluation
- Vorbereitung der Kulturvereinbarung 2021-2024

- Interreg-Projekt KursKultur 2.0, Antragsphase, Organisation, Richtlinie, Anträge
- Aktivitäten zur Würdigung der Grenzziehung
- Sprachen- und Kulturstrategie
- Neue Geschäftsordnung für den Kulturausschuss Sønderjylland-Schleswig
- Finanzen Kulturbereich

Kontaktfachgruppe

Die Kontaktfachgruppe ist ein Fachnetzwerk, das den regelmäßigen Austausch von Ideen und Initiativen im Bereich Kinder/Jugend, Schule, Freizeit und Sport zwischen den Partnerverwaltungen sichert. In 2019 fanden keine normalen Sitzungen statt, da die Fachgruppe sich neu organisiert und das Aufgabengebiet wird dem Projekt KursKultur 2.0 angepasst. Die Fachgruppenmitglieder sind in den Prozess mit eingebunden und nahmen an unterschiedlichen Konferenzen von KursKultur 1.0 und KursKultur 2.0 teil.

Fachgruppe für Sprache und interkulturelle Verständigung

Die Fachgruppe befasst sich mit der Förderung der Sprachen Deutsch und Dänisch im Grenzgebiet sowie mit dem Abbau von Sprachbarrieren. Die Fachgruppe, die hauptsächlich aus Vertretern der Bereiche Schule, Lehre und Universität besteht, ist ein wichtiges Netzwerk, in dem Ideen zu grenzüberschreitenden Schul-, Lehrer- bzw. Schülerprojekten entwickelt und Erfahrungen ausgetauscht werden. Die Fachgruppe behandelt außerdem Anträge an den Förderpool für Gelder für Sprachprojekte des Projektes KursKultur.

Die Fachgruppe hat folgende Mitglieder:

- Birgitte Boelt, Camilla Hansen, Adeline R. Muntenjon, Karen Aarøe, Lone Houmann Holst, University College Syddanmark
- Elin Fredsted, Frank Märtens, Ivy York Möller-Christensen, Astrid Westergaard, Europa-Universität Flensburg
- Ella Mølgaard, Syddansk Universitet
- Eva Ritter, Nordisk Informationskontor
- Eva Sjöström, Sven Zachariassen, Ulrike Patzke, Erhvervsuddannelsescenter, EUC Syd
- Mette Tode, Dansk Skoleforening for Sydslesvig e.V.
- Ilwe Boysen, Friisk Foriining
- Lene Nørgaard Hansen, Tønder Kommune
- Maj-Britt Risbjerg Hansen, European Centre for Minority Issues, ECMI
- Maria Søgård Fink, VidensBy Sønderborg
- Merete Barrit Hansen, Aabenraa Kommune
- Renate Jacob, Institut für Qualitätsentwicklung an Schulen Schleswig-Holstein, IQSH
- Steffen Höder, Christian-Albrechts-Universität Kiel
- Käthe Nissen, Deutscher Schul- und Sprachverein, DSSV
- Merete Barrit Hansen, Aabenraa Kommune
- Camilla Bjørn, Lyreskovskolen

Die Fachgruppe tagte am 19.02.2019, 04.06.2019 und 05.11.2019 und befasste sich mit folgenden Themen:

- Sprachenstrategie
- Sprachprojekte des Projektes KursKultur
- Projekte der Kulturvereinbarung Sønderjylland-Schleswig
- Interreg-Projekt KursKultur 2.0 insbesondere Arbeitspaket Nachbarsprachen
- Kulturakademie Ergebnisse

Fachgruppe SpoReg (Sport in der Region)

Die Fachgruppe ist ein auf freiwilliger Basis basierender informeller Zusammenschluss und besteht aus Vertretern von Sportverbänden und der Minderheiten beiderseits der Grenze. Ziel der Fachgruppensitzungen ist einerseits der gegenseitige Informationsaustausch zu Initiativen, Aktivitäten und Projekten im Grenzgebiet, andererseits die Verbesserung der Zusammenarbeit der Sportverbände innerhalb der Region, die Schaffung von Begegnungen von Sportlerinnen und Sportlern auf beiden Seiten der Grenze sowie die Intensivierung der Jugendarbeit und Unterstützung bei der gegenseitigen Teilnahme an Trainingscamps und Veranstaltungen. Die Fachgruppe SpoReg trägt finanziell zu KursKultur 2.0 bei. Die Mitglieder beraten auch Antragsteller und geben Tipps zur Durchführung von deutsch-dänischen Projekten.

Zusätzlich organisiert die Fachgruppe jährlich ein Schulsportfest. 2019 musste der Schulsporttag wetterbedingt abgesagt werden.

Die Fachgruppe SpoReg hat folgende Mitglieder:

- Torben Hansen, Danmarks Idrætsforbund, DIF
- Birgit Langelund, Danske Gymnastik- og Idrætsforeninger, DGI
- Dirk Weimar, Kreissportverband, KSV Nordfriesland
- Rainer Albrecht, Kreis Schleswig-Flensburg
- Susanne Weyhe, Kreissportverband, KSV Schleswig-Flensburg
- Lasse Tästensen, Deutscher Jugendverband für Nordschleswig
- Hinnerk Petersen, Sydslesvigs danske Ungdomsforeninger, SDU
- Sönke Wisnewski, Sportverband, SV Flensburg

Die Fachgruppe tagte am 29.01.2019, 07.05.2019, 06.-07.09.2019 und am 05.11.2019 und befasste sich mit folgenden Themen:

- Klausurtagung
- Sportcamp 2020
- Schulsporttag 2019 und 2020
- KursKultur 2.0

Informationsaustausch mit den Partnern

Im Handlungsplan der Region für das Jahr 2019 wurde besonderer Wert auf intensivere Informationsvermittlung und den Austausch mit den kommunalpolitischen Entscheidungsträgern gelegt. Im Jahr 2019 wurde deshalb u.a. ein Sachstand zur grenzüberschreitenden Kulturarbeit durch Anne-Mette Olsen im Kulturausschuss der Kommune Aabenraa, Sønderborg Kommune, Tønder Kommune und des Kreises Schleswig Flensburg sowie im Ausschuss für die deutsch-dänische Zusammenarbeit der Region Syddanmark gegeben. Weiterhin berichtete Peter Hansen dem Regionalentwicklungsausschuss des Kreises Schleswig-Flensburg. Die Vorstandsmitglieder werden regelmäßig über aktuelle

Themen und Entwicklungen im Rahmen eines politischen Newsletters informiert. Dieser wurde 2019 vier Mal versendet.

Betreuung und Ausbau der Netzwerke und Mitgliedschaften

- Die AGEG (Arbeitsgemeinschaft Europäischer Grenzregion) veranstaltete drei Vorstandssitzungen und bereitete inhaltlich die Stellungnahmen zur politischen Positionierung hinsichtlich der zukünftigen Ausgestaltung der europäischen Kohäsionspolitik vor.
- Die guten Beziehungen zu den Verwaltungspartnern in der Fehmarnbelt-Region wurden durch regelmäßigen fachlichen Austausch gepflegt. Insbesondere mit der Region Sjælland gab es verschiedene Treffen.
- Als Netzwerkpartner im Projekt Interreg 112 2.0 unterstützt die Region die Projektpartner mit Rat und Tat. Das mittlerweile verlängerte Projekt setzt auch 2020 seine erfolgreiche Arbeit fort.
- An den Veranstaltungen Round Table Interreg der Industrie- und Handelskammer Flensburg nimmt das Regionskontor & Infocenter regelmäßig teil.
- Als Netzwerkpartner im Interreg-Projekt Benefit 4 Regions ist das Regionskontor & Infocenter sowohl in 2 Fallstudien, als auch in der Begleitgruppe vertreten. Das Projekt endete 2019.
- Die Region Sønderjylland-Schleswig ist in vier Arbeitgeberforen vertreten, die von der Syddansk Universität bzw. der Aarhus Universität eingerichtet wurden. Hier werden insbesondere die deutsch-dänischen Belange in die Ausbildungsplanungen eingebracht.
- An den Treffen des DialogForumNorden nimmt die Region Sønderjylland-Schleswig aktiv teil.

4. Regionskontor & Infocenter

Das Jahr 2019 war ein arbeitsreiches und erfolgreiches Jahr für das Regionskontor & Infocenter. Projekte wurden initiiert, Sitzungen und Veranstaltungen vorbereitet und durchgeführt und die Grenzpendler wurden beraten und betreut. Die Arbeit war geprägt von Dynamik und einer schnellen Reaktion auf Einflüsse von außen. Das Regionskontor & Infocenter hat zahlreiche Informationen weitergeleitet und publiziert, um den Informationsfluss in der Region Sønderjylland-Schleswig zu unterstützen und zu verbessern.

Der Leiter des Regionskontors, Peter Hansen, führte 238 Dienstbesprechungen, Interviews, Sitzungen, Vorträge und Netzwerktreffen durch.

Im Jahr 2019 bot das Regionskontor & Infocenter neun Praktikantinnen und Praktikanten im Rahmen ihrer schulischen oder universitären Ausbildung einen Einblick in die grenzüberschreitende Zusammenarbeit.

Marketing und Öffentlichkeitsarbeit

Im Jahr 2019 wurden 74 Pressemitteilungen vom Regionskontor & Infocenter verschickt. Die Pressemitteilungen informierten allgemein über neue Entwicklungen in der Region Sønderjylland-Schleswig, berichteten über neue Projekte und Ereignisse und gaben Hinweise auf Vorträge und Veranstaltungen.

Ferner wurden viele Vorträge und Präsentationen über das Regionskontor & Infocenter, die INTERREG-Projekte KursKultur und KursKultur 2.0 und über die Kulturvereinbarung Sønderjylland-Schleswig gehalten.

Die Region Sønderjylland-Schleswig, das Regionskontor & Infocenter wurden 304 Mal in der Presse und anderen Publikationen erwähnt.

Der Leiter des Regionskontor & Infocenters gab 13 Interviews zu Themen der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit.

Folgende Publikationen wurden veröffentlicht:

- Jahresbericht 2018
- Feier-und Festtage
- Infocenter 15 Jahre
- 10 Jahre Grenznetz

Der Newsletter „Regionsinfo“ erschien vier Mal und hat 625 Abonnenten. In diesem wird über Neues aus der Region Sønderjylland-Schleswig berichtet, aber auch Netzwerkpartner haben die Möglichkeit, ihre Informationen auf diesem Wege zu veröffentlichen. Der Newsletter „Pendlerinfo“ erschien vier Mal und hat 368 Abonnenten. Im Pendlerinfo Newsletter werden aktuelle Themen aufgegriffen, die für Grenzpendler interessant sind.

Die Internetauftritte der Region Sønderjylland-Schleswig www.region.de, www.region.dk und www.pendlerinfo.org wurden 2019 gut angenommen. Im Zeitraum vom 1. Januar bis 31. Dezember 2019 besuchten 29.671 Bürgerinnen und Bürger die Seiten www.region.de|dk, 86.427 Nutzer www.pendlerinfo.org. Die Internetseiten werden regelmäßig um Neuigkeiten ergänzt. Die Startseite von www.region.de wurde neu gestaltet.

Die Region Sønderjylland-Schleswig ist auch auf Facebook mit 885 Likes vertreten. Hier werden Informationen gepostet und es wird auf Veranstaltungen hingewiesen. Zudem wird dieses Medium auch genutzt, um auf die Internetseiten region.de|dk und pendlerinfo.org aufmerksam zu machen.

Auch auf Twitter und Instagram ist die Region Sønderjylland-Schleswig aktiv. Die Anzahl der Follower steigt stetig.

Finanzierung Regionskontor & Infocenter 2019 und 2020

Regionskontor & Infocenter wird folgendermaßen finanziert:

Partner	2019		2020	
	DKK	EUR	DKK	EUR
Region Syddanmark	1.887.100	253.302	1.903.767	255.539
Sønderborg Kommune	181.298	24.335	203.054	27.256
Haderslev Kommune	135.890	18.240	152.291	20.442
Tønder Kommune	91.754	12.316	102.146	13.711
Aabenraa Kommune	143.458	19.256	161.577	21.688
Kreis Nordfriesland	813.167	109.150	840.945	112.878
Kreis Schleswig-Flensburg	813.167	109.150	840.945	112.878
Stadt Flensburg	813.167	109.150	840.945	112.878
Gesamt	4.879.001	654.900	5.045.670	677.270

